

Der Hecht im Kaiserwoog

Sage aus Rheinland-Pfalz (Quelle SWR4)

Der Kaiserwoog war ein großer Teich, der die kaiserliche Burg zu Lautern umspülte. Im Jahr 1497 ging den Fischern dort ein ungewöhnlicher Fang ins Netz. Ein riesiger Hecht, 19 Schuh (fast 6 Meter) lang und 350 Pfund schwer.

5 Doch nicht nur das – an seinem Hals hing außerdem ein goldener Ring, der die Inschrift trug:
„Ich bin der Fisch, so am ersten unter allen den See getan worden durch des Kaisers Friedrich
des Anderen Händ’ den 5. Weinmonat im Jahre 1230“. Damit war der Hecht 267 Jahre alt. An
der Tafel des Kurfürsten Philipp in Heidelberg wurde der Fisch schließlich verspeist. Den Ring
10 bewahrte man lange in der kurfürstlichen Schatzkammer auf. Der Fisch wurde in das Wappen
der Stadt Kaiserslautern aufgenommen. So jedenfalls erzählt es die Sage vom Hecht im
Kaiserwoog.

ENDE

15